

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0020/2019/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E
Antragsdatum: 18.03.2019

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:
Dezernat II, Hochbauamt
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:
Schulcampus Mitte

Antrag

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Dezember 2019

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|--------------------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 28.03.2019 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Südstadt und Weststadt | 24.10.2019 | Ö | | |
| Jugendgemeinderat | 19.11.2019 | Ö | | |
| Bau- und Umweltausschuss | 26.11.2019 | Ö | | |
| Gemeinderat | 17.12.2019 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sondersitzung Bezirksbeirat Südstadt und Weststadt vom 24.10.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 19.11.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 26.11.2019

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0020/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten



Judith Marggraf
Hans Martin Mumm
Michael Pfeiffer
Prof. Dr. Thilo Hilpert

Heidelberg, 18.03.2019

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob auf dem Gelände Schulcampus - Mitte unabhängig davon, welche Schulgebäude saniert und welche eventuell komplett neu gebaut werden müssen, sowohl Wohnungen für Familien, Studierende, sowie Mehrgenerationenhäuser und Büroräume gebaut werden können.

Begründung:

Das frühere Cluster-Bauen ist heute nicht mehr zeitgemäß. Eine gute Durchmischung unterschiedlicher Nutzungsräume sind belebende Elemente für ein gutes Miteinander. Außerdem findet durch diese unterschiedliche Nutzung auch eine soziale Kontrolle statt und es entstehen weniger Angsträume.

gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E